Ordens klinikum Linz

Barmherzige Schwestern Elisabethinen



Bildnachweis: Linz Tourismus Johann Steininger

Der große, kleine Unterschied – Warum Gendern in der Kardiologie wichtig ist

Kardio & Klima – Gender Gap

Freitag, 5. März 2027

Lentos Kunstmuseum Linz

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Symposium „Der große ‚kleine Unterschied 2027" setzt sich mit dem Klimawandel auseinander. Männer und Frauen sind auf unterschiedliche Weise von den Auswirkungen betroffen. Wir möchten uns im Rahmen von Kardio & Klima – Gendergap mit den für die kardiovaskulären Erkrankungen wichtigen Fragestellungen auseinandersetzen, damit wir unsere Patient:innen weiter richtig beraten können.

Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen und auf gemeinsame interessante Diskussionen.

OÄ Dr.in Regina Steringer-Mascherbauer, Prim. Priv.-Doz. DDr. Martin Martinek

Programm

08:00	Come together
08:30 – 09:45	Begrüßung M. Martinek, R. Steringer-Mascherbauer
	Grußworte Dr.in Silke Haim, Präsidentin der OÖ Ärztekammer
	Hitzesommer – Die neue Realität des Klimawandels D. Huppmann
	Klimawandel – Hitze – Herausforderung für die Gesundheitspolitik: C. Haberlander (angefragt)
	Genderspezifische Unterschiede und Empfehlungen für Sport in Hitze. C. Zinner
09:45 – 10:45	**Stoffwechsel und Klima**
	Süss, heiß und geschlechtsspezifisch: Insulin schwitzt mit – Warum Diabetes im Sommer kein Unisex ist. A. Kautzky-Willer
	LDL kennt kein Sommerloch: Gender Aspekte der Lipidtherapie im Klimawandel P. Wolfinger
	Heat-Hydration-Gender: Dehydratation, Überwässerung: Wieviel Wasser braucht Sie und Er wirklich? D. Cejka
10:45 – 11:15	Kaffeepause

Programm

11:15 – 12:30 **Lungenembolie/ Lungenhochdruck**

Lungenhochdruck: ist das Krankheitsbild genderneutral?
Was Frauen und Männer im Sommer anders brauchen
J. Gössler

Vorstellung PERT-Team Ordensklinikum
J. Neumeister

Female, Hot and at Risk: Genderspezifische Vulnerabilität für Lungenembolie im Klimawandel
(Diagnostik und Therapiemöglichkeiten)
R. Steringer-Mascherbauer

12:30 – 13:00 **Kulinarisches Künstlergespräch:**
K. Manzenreiter, P. Strehn

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:00 **Herzinsuffizienz**

Wenn das Herz bei Hitze schlapp macht: Gendermedizin der Herzinsuffizienz
S. Schneiderbauer-Porod

Aortenstenose: Geschlecht und Hitze:
Warum werden Frauen bei Hitzewellen symptomatischer?
TAVI-Prozedur: gibt es einen Genderunterschied?
J. Mascherbauer

Leck im Sommer: Mitral und Tricuspidalklappe – Heiß und weiblich: Wie Hitze die AV-Klappeninsuffizienzen nach Geschlecht dekompensieren lässt. (inkl. Transkatheterinterventionen)
T. Sturmberger

Programm

15:00 – 16:20 **Akuter kardialer Notfall**

From Heat to Heart attack:
KHK bei Hitzestress: gibt es einen Geschlechtsunterschied?
M. Strießnig

Dickes Blut – heißes Herz – kalte Fakten:
KHK des Mannes im Klimawandel
M. Schmid

Wenn 2 Herzen still stehen – überleben beide gleich?
Genderunterschiede im Rahmen der Reanimation.
G. Langthaler-Kabicher

The last frame: Warum sterben ins Alter gekommen ist, im Zeitalter des Klimawandels: Geschlechtsspezifische Symptomlast.
M. Stampfer

Vorsitzende und Referenten

Prim. Priv.-Doz. Dr. Daniel Cejka
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, Nephrologie

FÄ Dr.in Julia Gössler
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

Mag.a Christine Haberlander (angefragt)
Landeshauptmann-Stellvertreterin von Oberösterreich

Dr.in Silke Haim
Präsidentin OÖ Ärztekammer

Prof. Daniel Huppmann
International Institute for Applied Systems Analysis

Univ.-Prof.in Dr.in Alexandra Kautzky-Willer
Universitätsklinik für Innere Medizin III, Med. Uni Wien, Gender Medicine Unit, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel

Kevin Manzenreiter

OÄ Dr.in Gudrun Langthaler-Kabicher
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

Primaria Univ.-Profin Dr.in Julia Mascherbauer
Universitätsklinikum St. Pölten, Innere Medizin 3

Prim. Univ.-Doz. DDr. Martin Martinek
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

OA Dr. Johannes Neumeister
Ordensklinikum Elisabethinen BHS

Pia Strehn

OA Dr. Martin Schmid
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

OÄ Dr.in Stefanie Schneiderbauer-Porod
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

Vorsitzende und Referenten

FÄ Dr.in Manuela Stampfer
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, Palliative Care

OÄ Dr.in Regina Steringer-Mascherbauer
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

OÄ Dr.in Margarethe Strießnig
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

OA Dr. Thomas Sturmberger
Ordensklinikum Linz, Elisabethinen, 2. Interne Abteilung

OÄ Dr.in Petra Wolfinger
Ordensklinikum Linz BHS, Interne IV – Gastroenterologie & Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Ernährungsmedizin

Univ.-Prof. Dr. Christoph Zinner
Universität der Bundeswehr München
Institut für Sportwissenschaft

Allgemeine Hinweise

- **Wissenschaftliche Leitung:**
  Dr.in Regina Steringer-Mascherbauer
  Prim. Priv.-Doz. DDr. Martin Martinek
- **Veranstalter:**
  Ordensklinikum Linz Elisabethinen
  Interne 2 – Kardiologie, Angiologie & Interne Intensivmedizin
- **Organisation / Anmeldung:**
  Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, Freyung 6, 1010 Wien
  Karin Malits, Nicole Lehner
  1010 Wien, Tel.: (+43/1) 536 63-68, E-Mail: kardio@maw.co.at
  Anmeldung nur online möglich:
  https://registration.maw.co.at/kardiogender27
- **Teilnahmegebühr:**
  Arzt/Ärztin: € 150,–
  Arzt/Ärztin in Ausbildung: € 75,–
  DGKP/Pflegepersonal: € 75,–
  PensionistInnen: € 75,--
  StudentInnen: kostenfrei
  Preise inkl. MwSt.
  Vor Ort nur Barzahlung möglich
- **Ausstellung:**
  Es findet eine kongressbegleitende medizinische Ausstellung statt.
  Durchführung: Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft, 1010 Wien
- **Zertifikate:**
  Die Teilnehmer erhalten Fortbildungspunkte im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der ÖÄK.
- **Veranstaltungsort:**
  Lentos Kunstmuseum Linz
  Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

DFP Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogrammes der österreichischen Ärztekammer (ÖÄK) für das Fach Innere Medizin eingereicht.

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at